

PRESSEMITTEILUNG 02/2009

Schicker. Deeper. Spezieller. Das Zimmer.

Das Wohnzimmer der Quadrate bietet seinen Bewohnern, Nachtschwärmer, Partywütige und Feierlustige, eine attraktive Wohlfühllocation mitten im Herzen Mannheims und somit einen zentralen Anlaufpunkt zum Feiern und Entspannen.

Der kleine Tanzpalast besticht jeden Monat mit einem vielseitigen Programm, das sein Augenmerk auf szenige Musik und beste Unterhaltung legt. Die Zimmerwoche startet am Mittwoch mit den aktuellen Indie-Helden und Klassikern mit dem „Real Indie Club“. Donnerstags gibt es mit „Move On Up“ Soul und R'n'B und an den Freitagen hat der „Juice Club“ seine Heimat im Zimmer. Fast die ganze Woche kann also gefeiert werden und das ohne Genre Grenzen, von Funk bis Indie, von Rock bis Hip Hop, von Klassikern bis Newcomern!

Samstags kommen die Connoisseure elektronischer Musik voll auf ihre Kosten, denn auch im Februar zeigen Gäste wie Sascha Dive, Lawrence und Dorian Paic was feel bedeutet, nämlich House, House and more fucking House! feel, das heißt House wie in Clubmusik, House wie in Bass, wie in Drum, wie in Bassdrum. House wie in Nacht, House wie in Disco, Techno, Soul. House wie in Milk oder Boogiebar, House wie in gestern, morgen, aber am liebsten wie in heute. House, House and more fucking House! Jede Samstag-Nacht, von DJs mit Format für Menschen mit Geschmack. Vom Zimmer für die Crowd, von Mannheim für die Welt

Das Samstags-Programm im Zimmer:

Jeden Samstag // feel (mit wechselndem Gast und Resident DJs):

Samstag, 07. Februar 2009 // feel mit Sascha Dive und Sven Hartmüller

„Deep Vibe Recordings“-Head Sascha Dive kommt ins Zimmer, um klangesmüde Ohren mit Minimal- und Deephouse-Sound wiederzubeleben. Der Frankfurter Durchstarter ist mit seinen Releases und vor allem mit seinem Label zum Deutschlandweiten Deep House Aushängeschild avanciert. Sein pumpender, stimmungsprägender Sound begeistert nun schon in ganz Europa. Das ist natürlich auch nicht an der neuen House-Produzenten und DJ-Generation Mannheims vorüber gegangen und so hat Sascha Dive auf der vierten „love letters from oslo“, dem Sublabel von Federico Molinaris Oslo Label, seine talentierten DJ-Finger im Spiel. Am 7. Februar wird er mit eben diesen die Plattenteller kreisen lassen und so zusammen mit DJ-Kollegen Sven Hartmüller für brodelnde Stimmung im Zimmer sorgen.

Samstag, 14. Februar 2009 // feel mit Lawrence und Gerd Janson

Frischen Schwung an die Lauschnuscheln gibt es am Valentinstag im Zimmer! Lawrence, Chef des bekannten Deephouse Labels Dial, der auch unter dem Pseudonym Sten bekannt ist, bringt Musik mit, in der man Baden möchte. Mit einem Deephouse-Minimal-Sound, in dem er gerne auch mal seine Chicago-Liebe aufblitzen lässt, ist er hierzulande schon seit einigen Jahren erfolgreich unterwegs. DJs wie Sven Väth, Tobias Thomas, Andre Galluzzi und Josh Wink verwenden seine Tracks immer wieder gerne für ihre Compilations. Ein wirklich ausgefallener Künstler, der den Geschmack von Koze-Fans genauso deckt wie von Cassy-Liebhabern. Mit am Soundregler steht an diesem Abend feel-Host Gerd Janson. Ob verliebt oder nicht, diese Valentinstagsabschlusssausage wird für jeden Zimmergast garantiert ein musikalisch wie emotionales Vergnügen.

Samstag, 21. Februar 2009 // feel mit Seebase und Bianca Girbinger

Seebase, seines Zeichens feel-Gastgeber, DJ, Beauftragter für Musik und Popkultur der Stadt Mannheim und damit auch Initiator der Veranstaltung „Mannheim – Mitten in der Nacht!“, begann seine DJ-Karriere 1989 in der Ludwigshafener Tanzschule Knöllner und hat diese in den letzten 19 Jahren bis weit über die Grenzen der Region ausgebreitet. Seit neuestem werden auch wieder die ganz alten Kamellen ausgegraben: die Platte „Confused Workout“, die C-Rock 1994 auf Seebase damaligem Label veröffentlicht hat, wird aktuell von Luciano, Raresh und seinen rumänischen Kollegen, rauf und runter gespielt. Also ganz nach dem Motto „Was lange währt wird endlich gut.“ Seine Plattenpartnerin Bianca Girbinger ist an diesem Abend natürlich auch wieder mit dabei. Zusammen bilden sie das Dreamteam des Zimmers und überraschen uns mit einem großen Koffer voller deeper Housemusik!

Samstag, 28. Februar 2009 // feel mit Dorian Paic und Jay Edit

Dorian Paic hat Kurs auf Mannheim genommen und schippert mit voller Kraft und vor allem mit vollen Plattentaschen aufs Zimmer zu, sodass er pünktlich am 28. Februar hinter den Reglern steht, um uns an diesem Abend mit deeper Housemusik zu beschallen. Als Betreiber des Frankfurter Minimal House Labels Raum Musik ist Herr Paic ebenso erfolgreich wie als DJ, Freunde des Cocoon Clubs oder des Robert Johnsons, wissen wovon wir sprechen. Und auch der Love Family Park lud ihn im letzten Jahr als plattendrehenden Gast zu sich nach Hanau.

Außerdem mit dabei: Jay Edit, der Herr der schwarzen Scheiben, der schon so manch erfolgreichen Zimmerabend auf sein Konto verbuchen kann.

Das Wochenprogramm im Zimmer:

Jeden Mittwoch // The Real Indie Club

„Indie was my first Love“ oder so ähnlich. Wer Musik mag und Indie liebt ist herzlich willkommen zum wirklich wahren, einzigartigen und vor allem unwiderstehlichen Real Indie Club. Die ganze Region fährt Mittwochs zum Indie-Hören ins Zimmer, denn **DJ Udo** spielt jeden Mittwoch von **22:00 bis 03:00 Uhr** die aktuellen **Indie-Helden** (Mando Diao, The Hives, The Kooks, Jet, White Stripes, Jimmy Eat World, Billy Talent, Queens Of The Stone Age) bis hin zu **Klassikern** wie The Clash, Dead Kennedys, Iggy Pop, The Smiths, The Cure und Joy Division. Der **Eintritt ist frei** und **Becks Pils** gibt es für nur **2,- €** Fairer Deal also!

Jeden Donnerstag // Move on Up

Hip Hop, RnB, Funk und Disco Classics, das sind die Zutaten für den donnerstagabendlichen Soundcocktail namens **Move on Up**. Gemixt wird er von **Mr. Groove**, der jeden Donnerstag für Euch an den Turntables steht. Die **Move on Up-Nacht** hat sich als fester Ausgehtipp in der Region etabliert. Bei einer **Longdrink Happy Hour von 23:00 bis 00:00 Uhr** und **freiem Eintritt bis 00:30 Uhr** (danach **2,- €**) darf ausgiebig gefeiert werden. **Becks Pils all night long** für **2,- €** Einlassstop garantiert. Also früh da sein.

Jeden Freitag // Juice Club

Der Juice Club im Zimmer steht unter dem Motto „GOOD MUSIC FOR GOOD PEOPLE“, denn dort gibt es von den **Boogie Boys Sound RnB, House, Latin und Black Classics** auf die Ohren. **Sexy Dancer**, eine spezielle Animation, **Welcome Drink** und **Candy for free** gehören zum Programm! **Alle Gäste vor 01:00 Uhr zahlen nur 5,- €** Eintritt, **Studenten nur 4,- €**, **nach 01:00 Uhr zahlen alle 6,- €** Eintritt.

Im Überblick:

Wochenprogramm:

Mittwochs:

The Real Indie Club mit DJ Udo // Eintritt frei // ab 22:00 Uhr

Donnerstags:

Move on Up mit Mr Groove // Students night // 23:00 - 00:30h Eintritt frei // danach 2,- € // ab 23 Uhr

Freitags:

Juice Club mit den Boogie Sound Boys // Eintritt: mit Studentenausweis bis 1:00 Uhr 4,- €, ohne bis 1:00 Uhr 5,- €, danach 6,- € // ab 23:00 Uhr

Samstagsprogramm:

07. Februar 2009 // feel mit Sascha Dive und Sven Hartmüller // ab 23:00 h // 6,- €

14. Februar 2009 // feel mit Lawrence und Gard Janson // ab 23:00 h // 6,- €

21. Februar 2009 // feel mit Seebase und Bianca Girbinger // ab 23:00 h // 6,- €

28. Februar 2009 // feel mit Dorian Paic und Jay Edit // ab 23:00 h // 8,- €